

## Ziele und Aufgaben

Die Deutsche Vereinigung für Politische Bildung e.V. (DVPB) ist ein Zusammenschluss von Lehrerinnen und Lehrern, von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, von außerschulischen Pädagoginnen und Pädagogen, die sich der Politischen Bildung und der demokratischen politischen Kultur der Gesellschaft verpflichtet fühlen.

Demokratie braucht Demokraten. Demokraten werden nicht als solche geboren. Sie müssen politische Kompetenzen erwerben und lernen, diese in der Demokratie anzuwenden. Durch fehlende Bürgerkompetenzen wird die Demokratie beschädigt.

Aber auch die Bürgerinnen und Bürger benötigen zur Wahrnehmung ihrer Rechte und ihrer Partizipationschancen diese Kompetenzen, die ihnen nur durch Politische Bildung vermittelt werden können.

Die DVPB ist der maßgebliche Fachverband für Politische Bildung in Deutschland; sie versteht sich sowohl als Partner wie auch als Kritiker der öffentlichen Institutionen, die für Politische Bildung Verantwortung tragen.

Die DVPB vertritt entschieden die Notwendigkeit eines speziellen Unterrichtsfaches für Politische Bildung – es mag „Politik“, „Sozialkunde“, „Wirtschaft/Politik“ oder anders genannt werden –, das sich auf sozialwissenschaftliche Disziplinen (Politische Wissenschaft, Ökonomie, Soziologie u.a.) als Bezugswissenschaften stützt. Sie versteht sich ausdrücklich auch als Fachverband der Fachlehrerinnen und Fachlehrer eines solchen Fachs.

Die DVPB wendet sich ferner an Vertreter und Vertreterinnen des Fachs Geschichte und anderer Fächer, die ihren Unterricht im Sinne Politischer Bildung gestalten wollen. Sie spricht die Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der entsprechenden Disziplinen und Didaktiken sowie die Fachleute der politischen Erwachsenenbildung und Jugendarbeit an.

Die Arbeit der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung ist konfessionell nicht gebunden und überparteilich.

Unerlässliche Bedingung ist für uns die Orientierung an den Grundrechten und an den Prinzipien freiheitlicher, sozialer und pluraler Demokratie. Dies gilt auch für die innere Struktur unseres Verbandes.

## Aufbau und Organisation

Die Deutsche Vereinigung für Politische Bildung gliedert sich in Landesverbände. Diese sind in landesinternen Angelegenheiten im Rahmen der generellen Verbandsziele der DVPB selbstständig.

Die Landesverbände wählen eigene Landesvorstände. Zu deren Aufgaben gehört die Interessensvertretung gegenüber den Landesparlamenten, den Wissenschafts- und Kulturministerien der Länder, den Landeszentralen für politische Bildung, den Institutionen der Lehrerfortbildung der Länder usw. Im Hinblick auf die Kulturhoheit der Länder hat der Aufgabenbereich der Landesverbände und ihrer Landesvorstände ein besonders großes Gewicht. Der Bundesvorstand vertritt die Interessen des Verbandes gegenüber dem Bundestag, den Bundesministerien, der Bundeszentrale für politische Bil-

dung und anderen Institutionen. Der Bundesvorstand organisiert überregionale Fortbildungsveranstaltungen und regelmäßig die Bundeskongresse für Politische Bildung. Er verwaltet ferner den unabhängigen Forschungsfonds „Psychologie der politischen Bildung/Gesellschaft“.

Der Verband gibt die bundesweite Zeitschrift „POLIS – Report der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung“ heraus. POLIS erscheint vierteljährlich. Mitglieder erhalten sie regelmäßig.

## Mitarbeit und Mitgliedschaft

Bedeutung und Wirksamkeit der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung hängen von der Anzahl und dem Engagement ihrer Mitglieder ab. Je mehr Mitglieder zu uns gehören und aktiv für die Verwirklichung unserer Ziele arbeiten, um so mehr können wir der Politischen Bildung und jedem Einzelnen dienen. Derzeit sind wir ungefähr 3000 Engagierte!

Wenn auch Sie mitarbeiten, stärken Sie Ihr und unser Anliegen. Man wird Mitglied der DVPB, indem man bei einem der Landesverbände einen Aufnahmeantrag stellt.

Die Mitgliedsbeiträge werden von den Landesverbänden festgesetzt. Derzeit bewegen sie sich zwischen 14,- und 40,- Euro pro Jahr. Die DVPB ist als gemeinnützig anerkannt; alle Beiträge und Spenden an sie sind steuerlich absetzbar.

Wenden Sie sich an Ihren Landesverband und fordern Sie weitere Unterlagen an. Sie können sich auch an jedes Mitglied des Bundesvorstandes wenden. Alle Anschriften finden Sie unten oder umseitig. Unsere Homepage:

[www.dvpb.de](http://www.dvpb.de)

## Wenn auch Sie der Meinung sind,

- dass Politische Bildung in einer Demokratie wesentlicher Bestandteil der Allgemeinbildung ist und daher eine wichtige Aufgabe schulischer und außerschulischer Bildungsarbeit sein muss,
- dass politische Lernen ein eigenes Unterrichtsfach in der Stundentafel neben Geschichte und Erdkunde erfordert, das auf sozialwissenschaftlichen Bezugsdisziplinen basiert,
- dass ein solches Fach (Politik, Sozialkunde, Wirtschaft/Politik o.ä.) in den Sekundarstufen I und II mit einer angemessenen Stundenzahl auszusetzen ist,
- dass der politische Unterricht sozialwissenschaftlich und politikdidaktisch ausgebildete Fachlehrerinnen und Fachlehrer erfordert,
- dass im Rahmen der Fort- und Weiterbildung sowie der außerschulischen Jugendarbeit die Politische Bildung keinen geringeren Rang haben darf, als ihn dort die berufliche Qualifizierung beansprucht,
- dass für die Gewährleistung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung nicht nur gut ausgebildete, sondern vor allem mündige und politisch engagierte Bürgerinnen und Bürger, die in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik Verantwortung übernehmen, ein entscheidender Standortfaktor sind,
- dass eine Lobby der Politischen Bildung zur demokratischen Substanz einer Zivilgesellschaft gehört,

sollten Sie sich genauer über die DVPB informieren und Mitglied werden, denn:

**Demokratie  
Verlangt  
Politische  
Bildung**

## Bundesvorstand\*

### Zweiter Vorsitzender:

Dr. Herbert Knepper,  
Händelsr. 12, 40822 Mettmann  
Tel.: 02 104 / 13122  
e-mail: herbert.knepper@dvpb.de  
Fax: 02 104 / 801248

### Zweiter Vorsitzender:

Dr. Thomas Simon,  
Am Birnbaum 16, 54296 Trier  
Tel.: 0651 / 9916849  
e-mail: thomas.simon@dvpb.de

### Schatzmeisterin:

Brigitte Grenz,  
Rosstr. 18, 99086 Erfurt  
Tel.: 0361 / 7467621  
e-mail: brigitte.grenz@dvpb.de

### Beisitzer:

Prof. Dr. K. Peter Fritzsche,  
Im Sieke 6, 38104 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 36868  
e-mail: karl-peter.fritzsche@dvpb.de

### Beisitzerin:

Marga Kempe,  
Rossering 39, 39171 Osterweddingen  
Tel.: 039205 / 80553  
e-mail: marga.kempe@dvpb.de

### Beisitzerin:

Marianne Niederländer,  
Keltenstr. 5, 66271 Kleinbittersdorf  
Tel./ Fax: 06805 / 1593  
e-mail: marianne.niederlaender@dvpb.de

### Beisitzer:

Dr. Armin Scherb,  
Am Haaggarten 4, 91722 Arberg  
Tel.: 09822-5997 (p);  
0921-55-4192 (d)  
e-mail: armin.scherb@dvpb.de

### Beisitzer:

Prof. Rolf Wernstedt,  
Waldstr. 11, 30823 Garbsen  
Tel.: 05137-875373  
e-mail: rolf.wernstedt@dvpb.de

### Ehrenmitglied:

Dr. Clemens Lessing,  
Ostallee 1, 56111 Lahnstein

# DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR POLITISCHE BILDUNG E.V.

Landesverbandsvorsitzender und Kooperationspartner

**Bayern:**  
Prof. Dr. Peter Hampe, Johann-Keller-Weg 12, 86919 Ulling  
Tel.: 08906 / 7854  
e-mail: peter.hampe@dvpb.de

**Niedersachsen:**  
Dr. Michael Bax, Slicherstr. 7, 301163 Hannover  
Tel.: 0511 / 405833  
e-mail: michael.bax@dvpb.de

**Baden-Württemberg:**  
Kooperation mit „Südwestdeutscher Lehrverband Geschichte und politische Wissenschaften e.V. (SWL)“  
Herbert Siebach, Grötzingersr. 42, 76327 Pirnzial  
Tel.: 0721 / 463402

**Northrhein-Westfalen:**  
Dr. Stephan Thomas, Riederer Str. 5, 33647 Bielefeld  
Tel.: 0521 / 442370  
e-mail: stephan.thomas@dvpb.de

**Berlin:**  
Dr. Peter Massing, Katteweg 25a, 14129 Berlin  
Tel.: 030 / 8038133  
e-mail: peter.massing@dvpb.de

**Rheinland-Pfalz:**  
Hans Berkessel, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 3, 55218 Ingelheim am Rhein  
Tel.: 06132 / 84970  
e-mail: hans.berkessel@dvpb.de

**Brandenburg:**  
Dieter Starke, Eifriedestr. 12b, 16540 Hohen Neuendorf  
Tel.: 03303 / 504314  
e-mail: dieter.starke@dvpb.de

**Saarland:**  
Marianne Niederländer, Kellenstr. 5, 66271 Kleinbittersdorf  
Tel.: 06805 / 1593, e-mail: marianne.niederlaender@dvpb.de

**Bremen:**  
Peter Wenninger, Böblinger Weg 3, 28215 Bremen  
Tel.: 0421 / 353911  
e-mail: peter.wenninger@dvpb.de

**Sachsen:**  
Prof. Dr. Peter Henkenborg, TU Dresden, Philosophische Fakultät, Institut für Politikwissenschaft, Didaktik der Politischen Bildung, 01062 Dresden,  
Tel.: 0351 / 463-5050,  
e-mail: peter.henkenborg@dvpb.de

**Hamburg:**  
Kooperation mit „Verband der Lehrer für Geschichte und Politik, Hamburg“  
Dr. Helge Schröder, Heinrich-Goebel-Str. 3, 22359 Hamburg  
Tel.: 040 / 36167546  
e-mail: helge.schroeder@dvpb.de

**Sachsen-Anhalt:**  
Marga Kempe, Roserriing 39, 39171 Osterweddingen  
Tel.: 039205 / 80588  
e-mail: marga.kempe@dvpb.de

**Hessen:**  
Prof. Dr. Gerd Steffens, Jahnstr. 2, 64367 Mühlthal  
Tel.: 06151 / 147219  
e-mail: gerd.steffens@dvpb.de

**Schleswig-Holstein:**  
Annette Wiese-Krukowska, Hofholzallee 100, 24109 Kiel  
Tel.: 0431 / 96813, e-mail: annette.wiese-krukowska@dvpb.de

**Mecklenburg-Vorpommern:**  
Ulfi Lübbe, Schwarzer Weg 20, 18119 Rostock  
Tel.: 0381 / 5192811  
e-mail: ulfi.luebbe@dvpb.de

**Thüringen:**  
Anselm Czipionka, Alle Landstr. 4, 07806 Neunhofen  
Tel.: 03648 / 123247  
e-mail: anselm.czipionka@dvpb.de

Stand Juni 2004

# ALLES ZUR POLITISCHEN BILDUNG

Siegfried Frech/Hans-Werner Kuhm/Peter Massing (Hrsg.)

## Methodentraining für den Politikunterricht

Zur Qualität des Umgangs mit Methoden: für Selbststudium und -training mit Materialien für den Unterricht

ISBN 3-89974096-3, DIN A 4-Format, Kopiervorlagen und Checklisten, 240 S., € 29,80

## Planung des Politikunterrichts Eine Einführung

Das Eindringen in den zirkulären Prozess der Unterrichtsplanung ermöglicht den Weg von der Planung zum Plan und zum Unterricht besser und professioneller zu gestalten. Die Planungsmomente und Entscheidungen werden Schritt für Schritt in fünf Modulen erläutert.

ISBN 3-87920-270-2, 160 S., € 14,80

## Projektgruppe Berlin (Hrsg.) Beispiel Wahlen

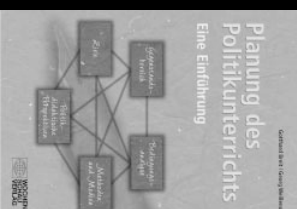
Planung und Methoden des Politikunterrichts in der Praxis  
Als Ergänzung des ersten Bandes „Planung des Politikunterrichts“ wird hier in zehn ausgearbeiteten Unterrichtseinheiten von den Mitgliedern der Projektgruppe Januarwahl 2002 praktisches Anschauungsmaterial vorgelegt.

ISBN 3-87920-275-3, 256 S., € 16,80

## Methoden des Kompetenzerwerbs im Politik- und Sozialkundeunterricht

Hier werden spieltheoretische, spielpädagogische und politikdidaktische Aspekte verknüpft und die lernfördernden pädagogischen Potenziale von spielerischen Lernarrangements für den Politik- und Sozialkundeunterricht auf einer handlungstheoretischen Grundlage entfaltet.

ISBN 3-89974054-8, 240 S., € 19,80



# DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR POLITISCHE BILDUNG E.V.



gegr. 1965

Verband für Politische Bildung in Schule, Hochschule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

*„Politische Bildung ist für unser Gemeinwesen und für seine Bürgerinnen und Bürger ein Gebot der Selbsterhaltung. Eine freiheitliche Demokratie ohne Politische Bildung zerfällt ...“*

Bundespräsident a. D. Dr. Johannes Rau

# Wir – die Profis für Politische Bildung

Die „Deutsche Vereinigung für Politische Bildung“ ist

- Fachverband der Lehrerinnen und Lehrer im Fach Politik/Sozialkunde sowie benachbarter Fächer (z.B. Geschichte, Erdkunde, Wirtschaft), die diese Fächer unter der Zielsetzung Politischer Bildung betreiben
- Fachverband der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf den Gebieten Didaktik der Politischen Bildung, Sozialwissenschaften und Nachbardisziplinen
- Fachverband der Fachleute Politischer Bildung in der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung



WOCHEN SCHAU VERLAG

... ein Begriff für politische Bildung

Adolf-Damascus-Str. 10 • 65824 Schwalbach/Ts. • Tel.: 06196 / 86065 • Fax: 86060  
Info@wochenschau-verlag.de • www.wochenschau-verlag.de